

## **Gelenk Albin® Mischung**

### **Anwendungsgebiete:**

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Rheumatische Erkrankungen der Gelenke.

### **Zusammensetzung / Wirkstoffe:**

Colchicum D3	1,0 ml
Actaea D3	3,0 ml
Spiraea ulmaria Ø	1,0 ml
Bryonia D3	3,0 ml
Ruta D1	2,0 ml

### **Dosierung:**

Soweit nicht anders verordnet: 2-mal 5 Tropfen täglich, Tagesmaximaldosis darf 10 Tropfen nicht überschreiten.

### **Gegenanzeigen**

Gelenk Albin® darf wegen des Alkoholgehaltes nicht eingenommen werden von Alkoholkranken, Leberkranken und Epileptikern. Anwendung bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt.

### **Besondere Vorsicht:**

Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten, sowie für Schwangere und Stillende und Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren.

### **Schwangerschaft und Stillzeit**

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Daten über die Anwendung dieses Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen nicht vor. Daten aus tierexperimentellen Studien mit sehr hohen Dosen von Colchicin, einem Bestandteil von Colchicum, zeigten schädliche Auswirkungen auf Muttertiere und Nachkommen. Als Vorsichtsmaßnahme sollte die Anwendung dieses Arzneimittels während der Schwangerschaft und Stillzeit und bei Kinderwunsch (auch bei Männern) dennoch vermieden werden.

### **Nebenwirkungen:**

Nach Einnahme des Arzneimittels kann eine Photosensibilisierung (erhöhte Lichtempfindlichkeit der Haut) auftreten.

### **Wechselwirkungen**

Bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion (Niereninsuffizienz) ist bei gleichzeitiger längerfristiger Einnahme von Colchicum-haltigen Zubereitungen mit einem HMG-CoA-Reduktasehemmer (Arzneimittel zur Behandlung von Fettstoffwechselstörungen) über das Auftreten von Muskelschwäche berichtet worden. Vorsicht geboten ist auch bei gleichzeitiger Einnahme von anderen Arzneimitteln, die über den gleichen Stoffwechselweg (CYP 3A4) verstoffwechselt werden, sowie bei Ciclosporin A oder ähnlich wirkenden Stoffen (Arzneistoffe, welche die Immunreaktion abschwächen), da Nebenwirkungen, insbesondere Muskelschwäche, vermehrt und in stärkerer Form auftreten können.

### **Warnhinweis:**

Dieses Arzneimittel enthält 56 Vol.-% Alkohol

### **Pharmazeutischer Unternehmer:**

Homviora Arzneimittel  
Dr. Hagedorn GmbH & Co.  
Arabellastr. 5  
81925 München

**Apothekenpflichtig**

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**